

Aarau/Solothurn, 3. September 2021

Information für die Gläubigen

Seit 1. Januar 2021 bekleidet P. Adam Serafin SDS in den Pfarreien Gebenstorf und Turgi keine Ämter mehr. Die Angelegenheit liegt jetzt beim höchsten vatikanischen Gericht, der Apostolischen Signatur. Es ist also nach wie vor ein hängiges Verfahren.

Die Kleruskongregation hat bestätigt, dass P. Adam Serafin nicht Pfarrer von Gebenstorf und Turgi ist. Als Priester kann er zwar Heilige Messen feiern und Sakramente spenden. Das wurde ihm nie untersagt. Doch das Amt eines Priesters, der eine Pfarrei leitet, muss vom Diözesanbischof bestätigt werden. Die Pfarrverantwortung liegt wie bis anhin bei Bischofsvikar Dr. Valentine Koledoye. Er allein ist für die Erteilung von seelsorgerlichen Aufträgen zuständig. P. Adam Serafin hat weder aktuell noch künftig irgendwelche Leitungskompetenzen für Aufgaben der Pfarreien. Er wird vom Bischof auch in Zukunft keine Beauftragung erhalten.

Damit alle Gläubigen die Möglichkeit haben, Heilige Messen mitzufeiern, können die Gottesdienste bis auf weiteres in Birmenstorf mitgefeiert werden. Die Ankündigungen finden Sie im Pfarrblatt.

Gegen alle Bemühungen der Römisch-Katholischen Landeskirche, die Situation in der Kirchgemeinde Gebenstorf-Turgi zu beruhigen, wurden von Seiten der Kirchenpflege entweder Rechtsmittel ergriffen oder eine Mitwirkung verweigert. Der Kirchenrat ist aber zuversichtlich, dass spätestens im Verlauf des nächsten Jahres wichtige Personalentscheide zu einem Neuanfang in den Kirchgemeinden und in den Pfarreien beitragen werden.

Wir versichern Ihnen, dass wir Ihre Sorge teilen und Ihnen beistehen.

Freundliche Grüsse

Luc Humbel

Kirchenratspräsident

Felix Gmür

Bischof von Basel